

Unterrichten aus der Ferne mit Einsterns Schwester – ein Leitfaden

Stand: 06/2020



Fernunterricht mit einer 1. Klasse – das ist eine besonders große Herausforderung!

Die Kinder haben sich gerade erst an den Schulalltag gewöhnt. Das selbstständige Arbeiten ist noch ganz neu. Und schon ist alles wieder anders! Für Erstklässler eine harte Nuss!

Sie haben wenig Erfahrungen mit dem Unterrichten aus der Ferne?

Ihre 1. Klasse soll motiviert den Lernstoff bewältigen?

Sie suchen nach Möglichkeiten, die Klassengemeinschaft zu stärken und auch den Einzelnen im Blick zu behalten?

Dann finden Sie nachfolgend Tipps und Tricks, wie Sie Ihre 1. Klasse mit *Einsterns Schwester* optimal begleiten!

Cornelsen

Potenziale entfalten



Lernen zu Hause mit Einsterns Schwester

Wie organisiere ich Selbstlernen für die Kinder meiner 1. Klasse?

- Natürlich können Kinder einer 1. Klasse das Selbstlernen noch nicht komplett selbstständig bewältigen. Helfen Sie Ihren Schüler/innen bestmöglich mit einer vorgegebenen Struktur, angelehnt an die Erfahrungen der ersten Schulmonate. Nachfolgend finden Sie Tipps, wie Sie Selbstlernphasen vorbereiten, damit Ihre Klasse motiviert am Ball bleibt:

Tipp 1

Konkrete Klassenregeln: Auch das Lernen zu Hause braucht einen Rahmen. Stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse Regeln auf: Welche bisherigen Regeln treffen noch zu? Welche neuen Regeln brauchen wir? Lola springt bestimmt gerne ein und hilft beim Verkünden der neuen Regeln. Verwenden Sie Lola also ruhig als Bild gemeinsam mit den Regeln. Sicherlich übernehmen einige Schüler/-innen gerne, jeweils eine Regel zu schreiben und zu illustrieren. Als Foto kann das Ergebnis allen digital zu Verfügung gestellt werden.

Tipp 2

Lernpläne: Überführen Sie Aufgaben in konkrete Lernpläne. So wissen Ihre Schüler/-innen und deren Eltern sofort, welche Lernziele die Kinder jede Woche erreichen sollen.

Reservieren Sie auch eine Spalte zum Abhaken und Rückmelden:

Das habe ich geschafft! Es fiel mir leicht/mittel/schwer.

Wenn es Ihnen möglich ist, passen Sie die Aufgabenpakete an die unterschiedlichen Bedürfnisse Ihrer Schüler/-innen an.

Sie kennen Ihre Schüler/-innen am besten. Je passender die Lernmaterialien sind, desto größer ist die Motivation.



© Cornelsen/Yo Rührmer

Tipp 3

Entspannungsphasen: Kinder einer 1. Klasse brauchen häufig Pausen vom Lernen. Zu Hause ist das nicht anders. Planen Sie also Entspannungsphasen in den Lernplan ein, denn hier gehören sie unbedingt hinein. Spielen, Bewegung, spannende Geschichten oder andere kreative Aufgaben steigern die Motivation und Lernbereitschaft Ihrer Schüler/-innen. Lassen Sie doch die Kinder einmal im neuen *Lola-Erstlesebuch* nach der Anweisung auf S. 51 (in der Vorläuferausgabe auf S. 42) ein Gespenst basteln. Wem das zu schwierig ist, der kann sich das auch Schritt für Schritt per Video erklären lassen.

Im *Einsterns Schwester-BuchTaucher* (kostenlose App für das Smartphone oder Tablet, ab Anfang Juni erhältlich) gibt es dazu einen kleinen Erklärfilm.

Zu Hause können die Kinder anschließend damit die Geschichte vom Kleinen Gespenst (S. 50) oder selbst ausgedachte Gespenstergeschichten spielen. Vielleicht dreht ein Kind sogar ein kleines Video davon?



978-3-06-084625 2 Einsterns Schwester, Ausschnitt S. 51



Technikeinsatz im Fernunterricht

Welche technischen Voraussetzungen finde ich vor?

- Plötzlich soll alles digital funktionieren? Die veränderten Unterrichtsbedingungen erfordern natürlich auch neue Wege. Aber wie können Sie dabei alle mitnehmen? Nachfolgend finden Sie Empfehlungen, wie sie mit Vorhandenem den Fernunterricht bestmöglich nutzen können:

Tipp 1

Voraussetzungen klären: Klären Sie zunächst, unter welchen Voraussetzungen Ihre Schüler/-innen aktuell zu Hause lernen. Hat das Kind überhaupt einen eigenen Arbeitsplatz? Teilt es sich einen Raum mit Geschwisterkindern? Welche Arbeitsmaterialien und technischen Geräte sind vorhanden? Inwieweit können Eltern eigene technische Geräte zur Verfügung stellen? Steht ein stabiler Internetzugang zur Verfügung?

Tipp 2

eBooks: Eine Alternative zu den analogen Schülerbüchern stellen die *E-Books zu den Lola-Buchstabenheften* dar.

Tipp 3

Nutzung von Apps: Die Nutzung von Apps ist eine abwechslungsreiche und unkomplizierte Alternative beim Lernen zuhause. Verzichten Sie allerdings auf Apps, die persönliche Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Anschrift oder Telefonnummer) abfragen oder Produktwerbung enthalten. Holen Sie außerdem die Eltern mit ins Boot.

Befürworten es Ihre Eltern, oder gibt es Kritiker? Einsterns Schwester ist da bestimmt ein guter Anfang. Der *Einsterns Schwester-BuchTaucher* ist nämlich eine neue App.

Diese kostenlose App für das Smartphone oder Tablet enthält zu jedem Kapitel des neuen *Lola-Erstlesebuchs* Angebote zum Wortschatz, Vorlesetexte, Lieder, Erklärfilme und Vieles mehr, die Ihre Kinder gut zu Hause – ggf. auch ohne das Buch – nutzen können. Bestimmt ist das ein guter Start, um mit Apps vertraut zu werden.

Mit der *Einsterns Schwester-GrundschulTrainer-App* können die Kinder spielerisch den Wortschatz üben.



© Cornelsen/Yo Rühmer

Tipp 4

Medien selbst erstellen: Trauen Sie sich zu, ein Video mit Ihnen als Hauptdarsteller zu drehen? Mit der Kamera Ihres Handys geht das ganz einfach. Arbeitsaufträge oder kleine Aufmunterungen bekommen in Form von Videobotschaften an Ihre Schüler/-innen eine wirklich ganz persönliche Note. Eine Sprachnachricht von Ihnen kann hingegen helfen, einen Fibeltext zu bewältigen.



Arbeitspakete verteilen

Auf welchem Weg verteile ich diese richtig?

- Um weiterhin Aufgaben verteilen zu können, müssen Sie ungewohnte Wege beschreiten. Aber kommt auch alles sicher an, und finden die Kinder Ihrer 1. Klasse alles? So stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler/-innen die Arbeitspaketen auch wirklich nutzen können:

Tipp 1

Analoge Materialien: Greifen Sie für Kinder einer 1. Klasse auch auf analoge Materialien zurück. Die Schüler/-innen haben gerade erst gelernt, sich in ihren Büchern und Arbeitsheften zu orientieren. Toll ist es, wenn die Kinder Ihrer Klasse die Materialien persönlich von Ihnen in Empfang nehmen dürfen, ob an der eigenen Haustür oder Schultür mit Sicherheitsabstand.



© Cornelsen/Yo Rühmer

Aber auch echte Post bekommen, ist eine besondere Sache! Bündeln Sie das Material zu Paketen, sodass es an einem gemeinsamen Ort vorliegt. Legen Sie jedem Materialpaket einen Lernplan bei. So bekommen Ihre Schüler/-innen gleich einen Überblick über ihr Lernpensum und einen Leitfaden, wie sie die neuen Aufgaben verteilen können. Sind Ihre Schüler/-innen kleine Symbole oder Bildchen von Lola gewohnt, greifen Sie diese auf.

Tipp 2

Digitale Materialien: Digital können Sie Aufgabenpakete und Hinweise über ihre Schulplattform und/oder per E-Mail zur Verfügung stellen.

Wenn die Kinder die Buchstaben digital am Computer üben möchten, so können sie zu Hause auch die *Interaktiven Übungen zu Einsterns Schwester* nutzen.



© Cornelsen/Yo Rühmer

Oder sie probieren einmal die brandneue *Einsterns Schwester-BuchTaucher-App* ergänzend zum Erstlesebuch oder die *Einsterns Schwester-GrundschulTrainer-App* zum spielerischen Trainieren des Wortschatzes.

Für Kinder, die bereits lesen können, nutzen Sie zusätzlich *Leseo*, die Plattform für Leseförderung. Über diese weisen Sie Aufgaben direkt zu und erhalten eine Auswertung zur Aktivität Ihrer Schüler/-innen. Probieren Sie es, es ist ganz einfach!



Gemeinsamer Austausch

Wie halte ich den Kontakt zu meiner 1. Klasse?

- Die Kinder einer 1. Klasse sind beim Lernen ganz besonders auf Sie angewiesen. Im Klassenzimmer konnten Sie jederzeit miteinander sprechen, Fragen stellen, Feedback geben oder auch mal trösten. Wie können Sie diesen gemeinsamen Austausch ein wenig retten? Findet der Unterricht ausschließlich zu Hause statt, helfen alternative Kommunikationswege. Mit folgenden Tipps halten Sie auch während der Selbstlernphasen den Kontakt:

Tipp 1

Alternative Kontaktmöglichkeiten: Schaffen Sie am besten verschiedene Kontaktmöglichkeiten, um Schüler/-innen und Eltern im gemeinsamen Austausch individuell abzuholen. Ob per Telefon oder im Chat – die Kinder sind Ihre Stimme gewohnt. Diesen Austausch werden sie deshalb lieben. Natürlich möchten Kinder einer 1. Klasse Sie am liebsten mal wieder richtig um sich haben. Was halten Sie von einer Sprechstunde auf dem Schulhof? Zwei Stühle mit Sicherheitsabstand aufgestellt, geben gleich den Rahmen vor, in dem sich das Kind bewegen darf. Einen Stock oder Besenstiel mit einer Papphand wird die Kinder zum Schütteln freuen. Oder Sie wollen sogar etwas überreichen? Ein Kescher, wie Ihre Kinder ihn vom Strand kennen, macht das auf witzige Weise möglich. Eltern sind ebenfalls willkommen, stellen Sie also am besten noch einen Stuhl dazu!



© Cornelsen/Yo Rührmer

Tipp 2

Kommunikationskanäle nicht wechseln: Bleiben Sie bei Ihren Kommunikationskanälen. Notieren Sie sich in der Klassenliste, welchen Kanal Sie mit welcher Familie nutzen. Ein Wechsel von einmal etablierten Kommunikationswegen sollte nur unter zwingenden Umständen geschehen. Je mehr verlässliche Strukturen im gemeinsamen Austausch bestehen, desto besser können sich alle darauf einstellen.

Tipp 3

Feste Zeiträume: Konkrete Strukturen und feste Zeiträume erleichtern Ihnen und Ihren Kindern den gemeinsamen Austausch. Am einfachsten wird es für alle, wenn sie sich an Zeiträume innerhalb der normalen Unterrichtszeiten halten.

Tipp 4

Rituale beibehalten: Was wäre eine 1. Klasse ohne Rituale? Sie feiern mit Ihren Kindern der 1. Klasse immer gemeinsam Geburtstag? Lassen Sie jedem Geburtstagskind einen kleinen Film zukommen. Wie wäre es mit einer brennenden Kerze, die ausgepustet wird, sodass der Rauch noch lang zu sehen ist und das Kind einen Herzenswunsch loswerden kann? Oder jedes Kind darf sich zuhause filmen lassen, wie es eine weiße Kerze von rechts nach links „weitergibt“. Alle Filme zusammengeschnitten ergeben eine Geburtstagskette.



© Cornelsen/Yo Rührmer



Motivation

Wie motiviere ich meine Schüler/-innen immer wieder?

- Motivation ist für Ihre Kinder einer 1. Klasse natürlich das Zauberwort. Den Kindern fehlt der persönliche Austausch mit Ihnen und den anderen Kindern. Die nachfolgenden Tipps helfen Ihnen auch aus der Ferne einen motivierenden Lernraum für Ihre Klasse zu schaffen:

Tipp 1

Regelmäßiger Austausch: Der Kontakt mit Ihnen ist wichtig – klar. Aber auch Gleichaltrige spielen eine wichtige Rolle. Sorgen Sie also auch für einen regelmäßigen Austausch der Schüler/-innen untereinander. Probieren Sie es doch mal mit Lernpartnerschaften! Lola könnte immer zwei Kinder an die Hand nehmen.

Tipp 2

Individuelle Aufgaben: Wenn es Ihnen möglich ist, passen Sie die Arbeitspläne an die unterschiedlichen Bedürfnisse Ihrer Schüler/-innen an. Das erspart Frust und erhöht die Motivation. Sie kennen Ihre Schüler/-innen am besten. Wer weiteren Übungsbedarf hat, für den stehen in den Einsterns Schwester-Kopiervorlagen Arbeitsblätter zu jedem Buchstaben auf verschiedenen Niveaus bereit.

Tipp 3

Wettbewerb: Die Kinder Ihrer Klasse lieben den Wettbewerb? Dann nutzen Sie das für Ihren Fernunterricht. Geben Sie doch immer montags eine kleine Aufgabe, die Ihre Kinder in der Woche begleitet. Nach einem eingeführten Buchstaben, könnten die Kinder aufgefordert werden, den neuen Buchstaben in der Natur zu verstecken und zu fotografieren. Sie könnten auch ein Bild malen: Was macht Lola mit dem J? Oder Sie lesen viele Wörter mit dem neuen Buchstaben in die Kamera. Ein falsches Wort untergemogelt könnten alle anderen Kinder entdecken.

Oder sie lassen z. B. die Zungenbrecher aus dem neuen Erstlesebuch (S. 39) bzw. dem kleinen Faltbüchlein (KV 187, nach Jj) von den Kindern als Sprachmemo mit dem Handy erstellen und verschicken.



© Cornelsen/Yo Rührmer

Zungenbrecher

Zwischen zwei spitzen Steinen
sitzen zwei zischende Schlangen.

Zwanzig Zwerge zeigen Handstand,
zehn im Wandschrank,
zehn am Sandstrand.

Sprich die Sätze
erst langsam, dann
immer schneller!

978-3-06-084625 2 Einsterns Schwester Erstlesebuch, S. 39

Name: _____ Datum: _____

1 Leseheft mit Zungenbrechern

| | |
|---|---|
| Es lagen zwei zischende Schlangen zwischen zwei spitzen Steinen und zischten dazwischen. | 5 |
| anins Mama | 4 |
| immer | |
| des Mal, | |
| ass Janin | |
| des Mal | |
| immer, | |
| enn Janins | |
| Mama jodelt. | |
| Hinter Hermann Hansens Haus hängen hundert Hemden raus. Hundert Hemden hängen raus hinter Hermann Hansens Haus. | 7 |
| Bratküchle bleibt Bratküchle und Bratküchle bleibt Bratküchle. | 6 |

978-3-06-083504-1 Einsterns Schwester Kopiervorlagen, S. 187



Erwartungen an das Schuljahr

Was kann ich mit meiner 1. Klasse schaffen?

- Der Fernunterricht kann in der aktuellen Situation Ihren Schulunterricht nicht eins-zu-eins ersetzen. Geben Sie sich und allen Beteiligten Zeit, sich an die neuen Umstände anzupassen. Mit diesen Tipps setzen Sie realistische Anforderungen an sich, aber auch an Ihre Schüler/-innen:



© Cornelsen/Yo Rühmer

Tipp

Wenn Sie dieses Schuljahr nicht alles schaffen ... Durch das Lernen zu Hause werden Sie in diesem Schuljahr sicher nicht all das schaffen können, was Sie zu „normalen“ Zeiten in einem ersten Schuljahr geschafft hätten. Falls Ihre Kinder also das letzte Buchstabenheft nicht mehr ganz bewältigen sollten, so können Sie dieses oder Teile daraus auch an den Beginn der Klasse 2 mit hinüberziehen. Die in diesem Heft enthaltenen Buchstaben/Laute behandeln v. a. rechtschriftlich relevante Aspekte, die sowieso in Klasse 2 noch einmal thematisiert werden.

Lassen Sie die Kinder in den **Lola-Buchstabenheften** ansonsten möglichst alle Pflichtseiten mit Aufgaben zum Niveau 1 und evtl. 2 bearbeiten. Die Aufgabenformate sind ja in der Regel bekannt. Wer möchte, darf sich natürlich auch an die Aufgaben im Niveau 3 oder die Aufgaben auf den Wahlseiten (Leuchtsternseiten) heranwagen. Diese können aber auch weggelassen werden.

nk

1 Ideen für Geschenke

Manchmal möchte man gerne etwas verschenken.

Lisa schenkt ihrer Mutter zum Muttertag ein Herz.

Dario schenkt Lisa zum Geburtstag ein Lesezeichen.

Leon schenkt seiner Oma eine kleine Geschichte. Er erfindet sie selbst.

Du kannst die Geschichte auch abtippen. Wähle eine schöne Schrift!

2 Gestalte selbst ein Geschenk.

Wem willst du es schenken?

Text lesen; Geschenkideen sammeln und umsetzen

7

Nutzen Sie doch auch die Seite 7 im Buchstabenheft 6 als Anlass, kleine Geschenke an die Eltern oder andere Familienmitglieder zu basteln.

Im neuen **Einsterns Schwester Erstlesebuch** könnten die Kinder z. B. das Guggenmos-Gedicht „Es gingen drei Kinder durch den Wald“ lesen (S. 48, Vorläuferausgabe auf S. 50) und dazu malen, wie sie sich das Zimmer mit dem mysteriösen Schubladenschrank vorstellen. Oder die Kinder malen oder schreiben, was in den zwölf Schubladen enthalten sein könnte. Die Auflösung lesen sie auf der Folgeseite nach (S. 49 bzw. 51).

978-3-06-081255-4 Einsterns Schwester Buchstabenheft 6, S.7

Witze zu erzählen, ohne die Pointe zu vermässeln, ist nicht immer leicht. Auf S. 40 im neuen Erstlesebuch finden die Kinder einige Witze als Anregung. Vielleicht können sie eigene Witze erzählen und diese als Sprachmemo mit dem Handy via WhatsApp o. ä. verschicken?

Und wie wäre es, wenn Sie die Kinder zwischendurch einfach einmal einen echten Brief oder eine Postkarte an die Großeltern schreiben lassen? Oma und Opa freuen sich in diesen Zeiten sicherlich sehr darüber!



© Cornelsen/Vera Schmidt

★ Witze



Erzählt euch Witze.

40

Buchstabenheft 5: Sp sp St st Ä ä Ö ö Ü ü ng Äu äu Vv Jj

978-3-06-084625 2 Einsterns Schwester Erstlesebuch, S. 40

Erstellt von der Grundschulredaktion
Lola und das Cornelsen Team wünschen Ihnen gutes Gelingen!